

Wir sind die Feuerwehrmusik Baden-Württembergs

33. Feuerwehrmusiktagung als Auftaktveranstaltung zum 50. Geburtstag des Spielmannszuges der Feuerwehr Weil am Rhein



Zur 33. Feuerwehrmusiktagung in der Jahnhalle in Weil am Rhein konnte Landesstabführer Joachim Wörz mit seinem Arbeitskreis nahezu 200 Musikerinnen und Musiker aus allen vier Regierungsbezirken begrüßen. Zahlreiche Gäste aus Politik, Feuerwehr und befreundete Organisationen verfolgten die Versammlung aufmerksam.

Der Spielmannszug der Feuerwehr Weil am Rhein, das Geburtstagskind, begrüßte die Gäste musikalisch. Unter der Leitung von Stabführer Michael Schiessel wurden mit dem Lari-dah-Marsch von Max Hempel und dem Militärmarsch Colonel Bogey von Frederick Joseph Ricketts zwei Traditionsstücke dem Fachpublikum vorgestellt.

In einer Gedenkminute gedachte die Versammlung der verstorbenen Feuerwehrkameraden und der verstorbenen Spielleute der vier Regierungsbezirke. Der Landesstabführer bat die Anwesenden sich von den Sitzen zu erheben und nannte stellvertretend für alle den Namen Willi Ziegler, ehemals Mitarbeiter im Arbeitskreis Musik.

Grußworte überbrachten Oberbürgermeister Wolfgang Dietz, Kommandant Klaus Gempp und Kreisverbandsvorsitzender Gerhard Salg sowie Willi Dongus, Geschäftsführer des Landesfeuerwehrverbandes.

5900 Musikerinnen und Musiker sind die wirksamste Form der Öffentlichkeitsarbeit in den Feuerwehren

Auf ein weiteres erfolgreiches Jahr der Feuerwehrmusik Baden-Württemberg konnte Landesstabführer Joachim Wörz in seinem Bericht verweisen.

Wir, das sind 5900 Kinder, Jugendliche, Frauen und Männer, in 171 Musikabteilungen, die in ihrer Freizeit Musik machen. 4400 von uns leisten zusätzlich den Einsatzdienst in ihren Standorten. Die 171 Feuerwehrmusiken sind beheimatet in den vier Regierungsbezirken. Mit 31 Musikzügen, 26 Fanfarenzügen, 72 Spielmannszügen, 38 Spielmanns- und Fanfarenzüge, drei Hörnerzüge und einem Schalmeeinzug geben wir einen repräsentativen Querschnitt durch die Baden-Württembergische Musiklandschaft.



Grußworte überbrachten Oberbürgermeister Wolfgang Dietz (linkes Bild) und Kommandant Klaus Gempp (rechtes Bild)



Der Arbeitskreis setzt die Feuerwehr klingvoll in Szene

Die Feuerwehrmusik ist die einzige Abteilung der Feuerwehr, die alle anderen Abteilungen mit verkörpert. Wir sind Jugendabteilung und Altersabteilung gleichermaßen. Und nicht zuletzt sind wir eine der wirksamsten Formen der Öffentlichkeitsarbeit.

Feuerwehrmusik unser Einsatz 2600 Ausrückungen, 11 900 Proben

In den Musikabteilungen der Feuerwehren wurde sehr umfangreiche Arbeit geleistet. Bei 11 900 Proben sind 2 600 Veranstaltungen mit musikalischer Umrahmung vorbereitet worden. Damit gibt es pro Musikabteilung durchschnittlich 85 Zusammenkünfte im Jahr. Wenn man pro Zusammenkunft nur zwei Stunden pro Person rechnet, ergibt sich ein Zeitaufwand von 170 Stunden, was einem Zeitaufwand im Berufsleben von vier Arbeitswochen eines Vollzeitbeschäftigten entspricht.

Unter dem Motto „Feuerwehrmusik unser Einsatz“ umrahmten die Musikerinnen und Musiker 1360 Feuerwehrveranstaltungen. Auch die 1240 Veranstaltungen innerhalb der Gemeinde sind ein Beleg dafür, dass die Feuerwehrmusik als Kulturträger bei der Bevölkerung einen breiten Platz eingenommen hat.

1300 Jungmusiker/innen sichern die Qualität der Feuerwehrmusik

Ein wesentlicher Schwerpunkt unserer Arbeit besteht darin, Strukturen für die musikalische Aus- und Weiterbildung zu schaffen, sowohl für Kinder als auch für Jugendliche und Erwachsene. Durch eine optimale musikalische Bildung soll die Qualität der Feuerwehrmusik langfristig gesichert werden. Die Zahl von 1300 in Ausbildung stehenden Jungmusikanten lässt dabei hoffnungsvoll für das Feuerwehrmusikwesen in die Zukunft blicken. 42 100 Ausbildungsstunden sind ein Beweis dafür.



Der Spielmannszug der Feuerwehr Weil am Rhein, das Geburtstagskind, begrüßte die Gäste musikalisch

Feuerwehrmusik = Kulturträger der Heimat

Die Zahlen zeigen eindrucksvoll die umfangreiche und erfolgreiche Arbeit in den Musikabteilungen der Feuerwehren. Es ist deutlich zu erkennen, dass die intensive Arbeit der Menschen im Bereich der Feuerwehrmusik weit über den Begriff „Hobby“ hinausgeht, und daher einen wichtigen Bestandteil unseres gesellschaftlichen Zusammenlebens, sowohl im kulturellen als auch im sozialen Bereich, darstellt. Darüber hinaus bewahren die Musikabteilungen die Verbundenheit mit der heimatischen Kultur und halten zum Teil schon längst vergangene Bräuche für die nachfolgenden Generationen lebendig.

Landesstabführer dankt Funktionären

In keiner Statistik ist das große Engagement vieler Funktionäre enthalten, deren Verantwortung, aber auch der enorme Zeitaufwand bei der Ausbildung zum Musiker, der laufend beim Üben aufgebracht wird. Daher bedankte sich Landesstabführer Joachim Wörz bei allen Kameradinnen und Kameraden, die sich als oberstes Ziel gesetzt haben, das Feuerwehrmusikwesen im Landesfeuerwehrverband zu fördern, zu unterstützen und weiter zu entwickeln und die Feuerwehrmusik in allen Gesellschaftsschichten zu etablieren.

Landeslehrgänge und Strukturseminar waren Herausforderungen

Landesausbildungsleiter Thorsten Miller stellte eine positive Bilanz seiner Arbeit vor. Sein Ziel ist weiterhin das Lehrgangsangebot an den Wünschen und Bedürfnissen der Musikabtei-

lungen auszurichten und einen funktionierenden Informationsfluss in beide Richtungen sicherzustellen. Mit einer Powerpoint-Präsentation informierte er über die Landeslehrgänge an der Landesfeuerwehrschule in Bruchsal, über das neue Strukturseminar (siehe auch Brandhilfe 3/2007, Seite 10) und gab einen Ausblick auf die Ausbildungstätigkeiten für das Jahr 2007. Für Thorsten Miller ist die Aus- und Fortbildung ein elementarer Bestandteil für Qualität der Feuerwehrmusik und der Grundstein des Fortbestehens einer Musikabteilung.

Woche der Feuerwehrmusik

Über die Woche der Feuerwehrmusik beim 10. Landesfeuerwehrtag in Weingarten und Ravensburg berichteten die Bezirksstabführer, Michael Leutenecker (Kirchenkonzert, Gottesdienst), Michael Schiessel (Serenade), Armin Schmitt (Defilee), Andreas Hausy (Kritik- und Wertungsspiele) und Manfred Maier (Platzkonzerte).

34. Landesversammlung der Feuerwehrmusik in Pforzheim

Die nächste Landesversammlung der Feuerwehr Baden-Württemberg am 5. April 2008 wurde nach Pforzheim vergeben.

Zum Ende der Tagung dankte Landesstabführer Wörz allen Teilnehmern für ihr Kommen. Einen besonderen Dank richtete er an den Spielmannszug Weil am Rhein für die musikalische Umrahmung sowie für die Bewirtung der Tagungsteilnehmer. Er überreichte eine Dankesurkunde für die Ausrichtung der Tagung.

Manfred Maier

BRANDHILFE

Organ des Landesfeuerwehrverbandes Baden-Württemberg
Mit amtlichen Bekanntmachungen des Innenministeriums

Ausgabe 5/2007

Genehmigung für die Verwendung bei
www.feuerwehrmusik.de liegt vor.